*Zuerst erschienen auf idea.de am 29.05.2018:*

# Ein Jahr „proMission“: Das Werk hat sich etabliert

## – 48 Einsätze in Deutschland und Österreich durchgeführt

Wilhermsdorf (idea) – Ein Jahr nach seiner Gründung hat das Missionswerk proMission (Wilhermsdorf bei Fürth) eine positive Zwischenbilanz gezogen. Es führte nach eigenen Angaben bisher 48 Einsätze an 29 Orten in Deutschland und Österreich durch. „proMission“ arbeitete dabei mit landeskirchlichen Gemeinden, Gemeinschaften und freien Werken zusammen, teilte der hauptamtliche Evangelist des Werkes, Matthias Rapsch, der Evangelischen
Nachrichtenagentur idea mit. Der ehemalige CVJM-Landessekretär in Bayern war bis Ende 2016 bei der Deutschen Zeltmission (Siegen) tätig. „proMission hat sich etabliert“, so Rapsch. Das Werk biete auch missionarische Freizeiten, Familien- und Eheimpulstage sowie eine Jüngerschafts- und Kurzbibelschule an. Aufgrund der Nachfrage nach evangelistischer Verkündigung überlege das Werk, ferner Kinderbibelwochen zu veranstalten. Im Sommer sei eine Strandmissionswoche an der Ostsee sowie eine Zeltevangelisation zusammen mit dem Evangelisationsteam in Sachsen in Fraureuth bei Zwickau geplant. Auch im kommenden Jahr seien Zeltwochen vorgesehen. Der Trägerverein des Werkes hat nach eigenen Angaben knapp 200 Mitglieder und Unterstützer. 1. Vorsitzender ist der Elektromeister Wolfgang Kettler (Altenstein/Unterfranken). Als 2. Vorsitzender amtiert Pfarrer Kornelius Holmer (Zapfendorf/Oberfranken).